

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Band: 51 (1978)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: Die Ähre : offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Offizielle Mitteilungen des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Zentralpräsident Gfr Werner Sigrist, Kapfstrasse 2, 8253 Diessenhofen

Ø Privat 053 7 76 18 Geschäft 053 7 61 18

Zentraler Technischer Leiter Major John Albert, Könizstrasse 259, 3097 Liebefeld

Ø Privat 031 53 50 27 Geschäft 031 61 91 19

Sektion Aargau

Präsident

Gfr Lehmann Peter, Bernstrasse 215, 4852 Rothrist

Techn. Leiter

Hptm Siegenthaler Gottfried, Florastr. 8, 5000 Aarau

Sektion beider Basel

Vizepräsident

Stamm Peter, Baselweg 20, 4114 Hofstetten

Techn. Leiter Ø P 061 75 29 69 G 061 20 37 18

Hptm Zimmermann Paul, Lörracherstr. 133, 4125 Riehen

Ø P 061 67 30 14 G 061 20 26 12

● Nächste Veranstaltung:

Donnerstag, 19. Oktober, Spezialbesichtigung Bahnhof SBB, 18.30 Uhr bis ca. 20.30 Uhr. Besammlungsort: Bahnhof SBB, Geleise 2 beim Kiosk. Programm: Tonbildschau mit anschliessendem Referat, Fahrt mit Bahn nach Muttenz, Besichtigung Stellwerk Ost.

Die mehrmals angekündigte, in den letzten Jahren immer durchgeführte und mit Vorschusslorbeeren reich behangene Gebirgsübung vom 16./17. September fiel ins Wasser. Diesmal allerdings nur im übertragenen Sinne. Den Wettergott hätten wir — was den blauen Himmel und den Sonnenschein betrifft — unbedingt auf unserer Seite gehabt. Was wir jedoch nicht gehabt haben, waren genügend Teilnehmer. Schade!

Wir hoffen jedoch, es klappe das nächste Jahr wieder.

Sektion Bern

Präsident

Neuenschwander Ulrich, Jägerweg 5, 3014 Bern

Techn. Leiter Ø P 031 41 05 91 G 031 67 20 87

Hptm Qm Mauron Erwin, «Sunnhus», 3182 Überstorf

Ø P 031 88 04 39 G 031 60 26 71

Oblt Stauffer Hans, Ahornstrasse 7, 3527 Heimberg

Ø P 033 37 66 12 G 031 67 43 11

Wettbewerb 1978. Hast Du die Hausaufgabe eingesandt? Wenn nicht, so hast Du noch Zeit

bis zum 31. Oktober. Jede eingetroffene Karte freut uns.

Nothelferkurs. Kameraden die sich für den Kurs noch nicht angemeldet haben, können dies noch telefonisch nachholen. Anruf an den Präsidenten oder den technischen Leiter genügt.

Ortsgruppe Wallis

Leiter:

Gfr Schmid Alois, Postfach 7, 3953 Leuk-Stadt

Techn. Leiter Ø P 027 63 19 13 G 027 63 21 77

Lt Arnold Stefan, untere Briggasse 18, 3902 Glis

Stamm

Freitag, 3. November, 20 Uhr, Hotel Arnold, table ronde, Sierre

Sektion Graubünden

Präsident

Gfr Platzer Reto, Saluferstrasse 21, 7000 Chur

Techn. Leiter Ø P 081 27 41 37 G 081 22 27 02

vakant

Gebirgsübung vom 9./10. September gemeinsam mit der Sektion Ostschweiz. Am Samstag, zwischen 17 und 18 Uhr, trafen allmählich die interessierten Mitglieder der Sektionen Ostschweiz und Graubünden mit ihren Angehörigen in Susch ein. Der Himmel lachte uns leider nicht blau entgegen, sondern grinste uns grau an und erlaubte sich sogar den Scherz uns mit kühlem Nass zu berieseln. Rasch wurden die Schlafplätze eingerichtet, um danach in Ruhe den währschaften Znacht zu geniessen. Bei einigen Gläschen Wein, etwas Tanz und gemütlicher Konversation verflossen die Abendstunden im Nu. Nach einem kurzen erfrischenden Marsch zur Lagerstätte, verkroch man sich in den Schlafsack oder unter Wolldecken, Schweizer Qualität.

Sonntag — Die Frühaufsteher liessen auf gutes Wetter hoffen, doch man stand offenbar nicht wegen des schönen Wetters früh auf, denn der Himmel war mit grauen Wolken verhängt. Das Wetter war so unsicher,

dass man die Entscheidungen über den Tagesablauf in «Portionen» treffen musste.

Nach dem Morgenessen fuhr die ganze «Mannschaft» Richtung Ofenpass und parkierte bei «Il Fuorn». Kalter Wind weht, aber es ist trocken. Also hinein in die Wanderschuhe, Regenschutz um die Lenden und der Marsch beginnt. Unter kundiger Führung erreichen wir Parkplatz 7, dann Parkplatz 8 und dann den Rastort «Stabelchod». Durch ein Fernrohr hat nun jeder Gelegenheit doch noch Wild zu beobachten.

Nach kurzer Rast geht's weiter zu Parkplatz 9, und zurück zum Ausgangsort «Il Fuorn», wo mit Heisshunger das Picknick vertilgt wird.

Das Wetter wurde zusehends schöner, doch der Vormittag war vorbei und die vorgesehene Tour ins Nationalparkgebiet musste fallengelassen werden. Unser nächstes Ziel war Livigno.

Obwohl Sonntag war, also Ruhetag, florierten in Livigno die Geschäfte. Menschenmassen wälzten sich durch die langen Strassen, Nebenströme verschwanden in Läden und kehrten mit alkoholischen Getränken versorgt wieder in den Hauptstrom zurück. Gut eingedeckt trafen wir uns bei einem erfrischenden Trunk, wo unser nächstes Ziel, Bernina Häuser, festgelegt wurde. Es traf auch jeder an diesem Ziel ein, denn wir passierten den Zoll nur mit erlaubten Mengen Alkohol usw.

Nun trennten sich unsere Wege, jeder wählte seine Route, um nach einem schönen, angenehmen und erfolgreichen Tag — konnten doch alle auf einer Wanderung die Natur geniessen und sich erst noch billig mit Lebensmitteln und Tranksame eindecken — das traute Heim zu erreichen.

Wir hoffen, dass es allen, die dabei waren gefallen hat und dass bei der nächsten Gebirgstour noch mehr dabei sein können.

Sektion Ostschweiz

Präsident
Schär Ernst, Klosterweidlistrasse 1a, 9010 St. Gallen
Techn. Leiter ☎ P 071 22 02 15 G 071 20 71 11
Major Qm Müller Hans, Burgstr. 133, 9000 St. Gallen
 ☎ P 071 27 22 43 G 071 20 71 11

Die diesjährige, gemeinsam mit den Bündner Kameraden durchgeführte, *Gebirgsübung vom 9./10. September* brachte eine stattliche Zahl von Teilnehmern wieder einmal in den Nationalpark. Leider spielte das Wetter vorerst gar nicht mit. Die samstägliche Fahrt war von Regen begleitet, was indessen der Gemütlichkeit im Restaurant Flüela in Susch keinerlei Abbruch tat. Wie vorgesehen, wurde am Sonntag die Fahrt nach «Il Fuorn» fortgesetzt. Das reichlich unbestimmte Wetter liess jedoch eine Programmänderung als angezeigt erscheinen. An Stelle des vorgesehenen Marsches trat eine Wanderung nach Stabelchod. Die frühzeitige Rückkehr erlaubte auf der Heimfahrt den Umweg über das Zollausschlussgebiet Livigno, wo, bei immer prächtigerem Wetter, im wahrsten Sinne des Wortes versorgungstechnische Probleme bewältigt wurden. In Bernina Suot galt es Abschied zu nehmen.



Bachmann

Ihr zuverlässiger Lieferant für
**Magerspeck, feine Wurstwaren
und Landjäger**

diverse Vac-Kleinpackungen
unsere Spezialität «Indianer»
(Rohwurst o / Haut vakuumiert)

Verlangen Sie unsere Spezialpreisliste!

Bachmann AG, Grossmetzgerei

6002 Luzern Telephon 041 22 28 01



Gemüse-Verkaufszentrale

Zürich

Speisekartoffeln

Karotten

Qualitätsgemüse

empfiehlt militärischen Schulen und Kursen zu prompter und zuverlässiger Lieferung.
Verlangen Sie Spezialofferte für Militär.

8031 Zürich Quellenstrasse 2 Telephon 01 44 95 44

Section Romande

Präsident

app af Seydoux Jean-Marc, 1688 Sâles

Ø P 029 8 82 53 B 029 2 75 22

Chef technique

Lt Gay-Balmaz Francis, Längfeldstr. 20, 3063 Ittigen

Ø P 031 58 15 24 B 031 22 13 11

Sektion Solothurn

Präsident

Forster Kurt, Grubenweg 39, 2540 Grenchen

Ø P 065 9 07 54 G 065 8 65 42

Techn. Leiter

Major Meier Fred, Rainstrasse 7, 4528 Zuchwil

Ø P 065 25 60 33 G 065 8 66 88

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 16. November, Sportabend

Die Solothurner Four Geb zu Gast im Vsg Rgt 3. Der Kdt Vsg Bat 33, Major Freiburghaus, begrüßte die Teilnehmer und erläuterte seinen Auftrag. Zusammen mit seinen Führungshelfen und Dienstchefs gewährte er uns anschliessend Einblick in seine Dienstorganisation und den Dienstbetrieb. Dabei wurde mehrmals betont, wie wichtig der gegenseitige Kontakt ist. Wünsche und Vorstellungen können nur so zur grösstmöglichen Übereinstimmung gebracht werden.

Militärfahrzeuge führten uns zu den Einrichtungen eines Basisversorgungsplatzes (BVP). Sehr interessant geht es im Kommandoposten zu und her. Hier treffen sich Kunde (Trp) und Lieferant (BVP) zum ersten Gespräch. Sie berichten über Strassenverhältnisse, Hindernisse, Gefahren und betreiben so einen wertvollen Nachrichtendienst. In oft hartem Feilschen werden die Bestellungen bereinigt. Nicht immer können alle Wünsche sofort erfüllt werden und genaue Kontrollen verhindern, dass die gleiche Trp immer nur Filets fassen «muss».

Der Weg führt über einen vorbereiteten Warteraum zu den verschiedenen Abgabestellen. Grossverbraucher von Munition und Treibstoff werden zu besonders für sie eingerichteten Stellen gewiesen. Wir verfolgen den Weg des «normalen» Verbrauchers.

Die Abgabestelle für Verpflegung und Post bedient gerade eine fassende Trp. Anhand der Listen wird genau kontrolliert, welche Güter verladen werden. Gleichzeitig erfolgt der Post austausch. An weiteren Abgabestellen decken sich die Trp mit Treibstoff, Material und Munition ein. Sogar eine Bezugstelle für aufbereitetes Wasser steht in Betrieb. Ausser

den eingelagerten Warenvorräten produziert der BVP jedoch selber Güter. Eine mob Bäckerei stellte gerade Frischbrot her. Im Schichtbetrieb soll es möglich sein, Brot für ca. 9000 hungrige Soldaten herstellen zu können. Etwas weiter entfernt schlachteten Metzger eine Kuh. Hier wird Frischfleisch hergerichtet, gekühlt und trocken gelagert. Trotz einfacher und behelfsmässiger Einrichtungen weist das Fleisch eine einwandfreie Qualität auf. Dass die Vsg Trp jedoch auch die eigenen Sicherungsaufgaben sehr ernst nehmen, beweisen die Unterstände, behelfsmässig ausgebauten Keller, Schützenlöcher und Schützengräben und dazu eine einwandfreie Tarnung.

Der kleine Abriss soll verdeutlichen, welche harte Arbeit diese Trp verrichtet. Dabei sind es nur einige Rosinen, welche hier herausgepickt werden konnten.

Es war ein Besuch, der sich in jeder Beziehung gelohnt hat. Die zahlreich Daheimgeblieben haben sehr viel verpasst. Schade.

Abschliessend danken wir dem Kdt Ter Zo 1, dem diese Trp unterstehen, für die Bewilligung zum Besuch. Ebenso dem Rgt Kdt, Oberst Urs Amiet, der «seine Solothurner» speziell begrüßte und natürlich vor allem Major Freiburghaus und seinem Kader für die gut organisierte und interessant gestaltete Führung und den willkommenen Imbiss.

Allen nochmals herzlichen Dank.

Bericht über Abkochübung im Freien. Der obligaten Abkochübung im Freien im Kreise der Familie war auch dieses Jahr ein voller Erfolg beschieden. Hiezu hat auch das sehr schöne und warme Herbstwetter beigetragen. Nebst der eigentlichen Kochübung organisierte unser technischer Leiter einen Orientierungslauf nach der Karte in Zweiergruppen. Gewinner dieser nicht leichten Aufgabe wurde die Gruppe Affolter Hugo / Käser Hugo.

Das Lösen von 6 Fragen über das richtige Kartenlesen sowie ein abschliessendes HG-Schiessen bildeten den Abschluss des Wettkampf teiles. Die Treffer beim HG-Schiessen entschieden über den Sieger Hugo Affolter. Allen die zum guten Gelingen dieses Anlasses beigetragen haben, sei der beste Dank ausgesprochen.

● Wettkampftage der hellgrünen Verbände

18. – 20. Mai 1979, Zürich

